

Zukunft des Museums in Little Berlin : Erweiterung schreitet voran

Die Erweiterung des Deutsch-Deutschen Museums in Mödlareuth schreitet voran. Besuchen Sie "Little Berlin" und erfahren Sie mehr über die Geschichte der deutschen Teilung.

Museumserweiterung als kulturelles Erbe Mödlareuth: Ein Ort erinnert an die deutsche Teilung

Mödlareuth, ein kleines Dorf an der bayerisch-thüringischen Grenze, wird aktuell von einer bedeutenden Erweiterung seines Deutsch-Deutschen Museums geprägt. Dieses Museum, das mit der Teilung Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg in Verbindung steht, hat sich über die Jahre zu einem zentralen Ort des Gedenkens etabliert.

Hintergrund der Bedeutung

Die Tatsache, dass Mödlareuth während des Kalten Krieges durch eine Mauer geteilt wurde, macht es zu einem symbolträchtigen Ort. Bekannt als „Little Berlin“, zieht das Museum derzeit zwischen 70.000 und 90.000 Besucher jährlich an, wobei die Zahlen in den letzten Jahren merklich gestiegen sind. Ursprünglich wurden nur etwa 20.000 Besucher pro Jahr

erwartet.

Aktueller Stand der Erweiterungsarbeiten

Die Bauarbeiten am Neubau des Museums sind bereits weit fortgeschritten. Eine Sprecherin des Landratsamts Hof berichtete, dass die Rohbau- und Holzbauarbeiten fast abgeschlossen sind. Momentan werden Dach- und Sanitärarbeiten, sowie die Installation von Haustechnik und Stromleitungen durchgeführt. Es sollen zusätzliche 500 Quadratmeter Ausstellungsfläche geschaffen werden, um das wachsende Interesse des Publikums gerecht zu werden.

Finanzierung und Kosten

Die Gesamtkosten für die Erweiterung belaufen sich auf etwa 22 Millionen Euro. Die Finanzierung erfolgt durch Zuwendungen des Bundes, des Freistaats Bayern sowie der Oberfrankenstiftung und weiteren Institutionen. Diese Unterstützung zeigt, wie wichtig das Museum für die Region und das gemeinsame Gedächtnis der Deutschen ist.

Künftige Perspektiven

Die Erweiterung des Museums wird nicht nur die Ausstellungsmöglichkeiten verbessern, sondern auch zusätzliche Räume für Wechselausstellungen und die Betreuung der Besucher schaffen. Ein ausgeweitetes Archivmaterial soll in den neuen Räumlichkeiten präsentiert werden, was das Museum als wichtigen Bildungsort weiter festigen wird.

Fazit

Die Fortschritte bei der Erweiterung des Deutsch-Deutschen Museums in Mödlareuth sind ein bedeutender Schritt, um die Erinnerungen an die deutsche Teilung wachzuhalten und der nächsten Generation zu vermitteln. Die Unterstützung sowohl

von staatlicher Seite als auch aus der Bevölkerung zeigt das Engagement für diesen geschichtsträchtigen Ort.

dpa

#Themen

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)